



Das Foto zeigt die Mannschaft der Sportschützen Hengsbach & Almer in Hannover: (vorn von links) Matthias Krombach, Gregor Lütkevedder, Enrico Abram, (Mitte von links) Arthur Brossart, Andre Ermes, Wilfried Dörschlen, Daniel Strehlau, (hinten von links) Heiko Stern und Michael Schleuter.

Nur zwei Ringe fehlten

SpSch Hengsbach & Almer verpassten den Aufstieg knapp

Hannover. Dass es in Hannover schwer werden würde, war allen klar. Dass aber im Endeffekt lediglich zwei Ringe zum Aufstieg in die Luftpistole-Bundesliga des Deutschen Schützen-Bundes den SpSch Hengsbach & Almer fehlten, zeigte der Mannschaft, wie nahe sie dem Aufstieg in die höchste Klasse ist.

Nach dem ersten der beiden Aufstiegswettkämpfe lagen die Hengsbacher Schützen noch mit sechs Ringen Rückstand auf einem Aufstiegsplatz und hofften, die fehlenden Ringe im zweiten Wettkampf aufholen zu können. Dies hatte man schon

in der vergangenen Saison bei der Relegation zur Regionalliga geschafft.

Am Anfang des zweiten Durchgangs sah es auch noch gut aus für die heimischen Schützen. Die nach dem 1. Durchgang führenden Sportschützen aus Raesfeld zeigten Nerven und fielen auf Platz 5 zurück. Der bis dato Zweitplatzierte PSV Neustadt/Sachsen zeigte als Siebter der Bundesliga Routine und schoss auf sehr hohem Niveau. Mit 3736 Ringen sicherten sich die Neustädter Platz 1 und den Verbleib in der Bundesliga. Die Schützen des SV Bassum, die zu Beginn der

zweiten Runde noch sieben Ringe hinter den Hengsbacher gelegen hatten, zogen mit insgesamt 3715 auf Platz 2 und waren so mit zwei Ringe vor den Siegerländern und stiegen in die Bundesliga auf. Natürlich waren die Sportschützen Hengsbach & Almer zunächst enttäuscht, aber letztendlich waren sich alle einig: Im nächsten Jahr gibt es eine erneute Chance und die soll genutzt werden.

Zeitgleich schoss die „Zweite“ das Westfalenliga-Finale in Herdecke gegen die Steverschützen Senden und gewannen den Wettkampf mit 3:2 Punkten.

Kurz & bündig

Wettkämpfe für die Turner

Neunkirchen. Die Gauwettkämpfe für Schülerinnen und Schüler im Gerätturnen finden am Sonntag, 14. März, in der Turnhalle des Gymnasiums auf dem Rassberg in Neunkirchen statt. Ausrichter ist der TV Neunkirchen. Die Wettkämpfe werden als Mannschafts- und als Einzelwettkämpfe ausgetragen. Eine Mannschaft besteht aus drei bis fünf Athleten. Die drei höchsten Wertungen an jedem Gerät kommen in die Mannschaftswertung. Am Morgen ist der Beginn für das Einturnen der jüngeren Starter um 8.30 Uhr, der Wettkampf startet um 9.15 Uhr. Am Nachmittag folgen die älteren Teilnehmer mit dem Einturnen ab 13.30 Uhr und dem Wettkampf ab 14.15 Uhr

VfB Wilden hält Rückschau

Wilden. Die Jahreshauptversammlung des VfB Wilden findet am Freitag, 12. März, um 19.30 Uhr im Wildener Dorfgemeinschaftshaus statt. Auf der Tagesordnung stehen Ehrungen, Berichte über das Geschäfts- und Sportjahr 2009, Wahlen und Satzungsänderungen. Nähere Informationen dazu gibt es unter www.vfb-wilden.de.



Buchta im Kader

Siegen. Anja Buchta (im Bild) vom Wettkampfteam der Judo-Vereinigung Siegerland wurde jetzt von Bezirkskadertrainer Mike Müller vom Judoverband NRW in den Kader des Bezirks Arnsberg aufgenommen. Mike Müller würdigte damit die zuletzt erreichten guten Wettkampferfolge auf Bezirks- und Landesebene sowie das Erreichen der Bezirkskader-Kriterien durch die junge Siegerländerin.

Spieler des EHC Netphen, die sich zwei Drittel lang nicht davon anstecken ließen, begannen nun, ebenfalls mehr auszu-teilen. Da beide Schiedsrichter dabei keine glückliche Figur abgaben, fand das Spiel in den letzten 20 Spielminuten selten bei voller Spielerstärke statt. Durch die vielen Strafzeiten wollte kein geordnetes Spiel mehr stattfinden, so dass das Spiel mit einem 6:1-Sieg für den EHC Netphen endete.

Durch den Sieg bleibt der EHC an Tabellenführer aus Eschweiler dran, allerdings konnten die ihr Spiel gegen den EC Bergisch Land ebenfalls gewinnen und somit muss der EHC sein letztes Spiel in Dinslaken am Freitag gewinnen und gleichzeitig auf einen Ausrutscher des EEV Eschweiler bei den „Bullydogs“ Nordhorn hoffen, um Platz 1 zu erreichen.

Den Test bestanden

Gute Probe für Schülermeisterschaften

Dortmund/Kreuztal. Beim Hallensportfest in der Helmut-König-Halle in Dortmund testeten jetzt viele Schüler ihre Form für die Westfälischen Schülerhallenmeisterschaften, die heute in Paderborn ausgetragen werden. Nils Fuhrmann (LG Kindelsberg, Schüler 14) belegte bei drei Starts zwei Mal Platz 1 und ein Mal Rang 2 und erzielte drei Bestleistungen. Mit den erzielten Leistungen – 7,84 Sekunden über 60 m, 12,77 Sekunden über 80 m Hürden, 11,61 m im Kugel stoßen – steht er in der Meldeliste für Paderborn unter den ersten Drei.

Das Gleiche gilt für Anna Remer, die bei drei Starts bei den Schülerinnen 14 drei Bestleistungen erzielte und sich ganz vorne in der Meldeliste einordnet. Die 60 m lief sie in 8,22 Sekunden und siegte damit. Die

Kugel stieß sie auf 10,13 m und landete so auf Platz 2. Über 80 m Hürden erzielte sie 13,04 Sekunden sowie Platz 3. Torben Blech gewann bei den Schülern 15 die 80 m Hürden in persönlicher Bestleistung von 11,42 Sekunden und fährt als klarer Favorit nach Paderborn. Pech hatte Philipp Menn, der sich nach einem ungültigen Versuch im Weitsprung eine kleine Risswunde am Knöchel zuzog und den Wettkampf beenden musste. Sein Start in Paderborn ist laut Pressemitteilung aber nicht gefährdet. Nils Löcher erzielte mit 5,74 m eine neue persönliche Bestleistung.

Bei der männlichen Jugend B lief Pascal Fuhrmann von der LG Wittgenstein eine neue persönliche Bestleistung über 400 m in 54,60 Sekunden und belegte damit Platz 2.



Kirchens U 14 nur auf Platz 5

Oppau/Kirchen. Die Regionalmeisterschaft West der männlichen U 14 im Hallenfußball sollte eigentlich ein gelungener Abschluss für eine durchwachsene Saison werden, jedoch blieb der Nachwuchs des VfL Kirchens wie so oft weit unter seinen Möglichkeiten. Nach der Vorrunde lag der VfL auf

Rang 3 und musste im Qualifikationsspiel um den Einzug ins Halbfinale gegen Gastgeber TB Oppau antreten. Trotz einer guten Leistung konnte Kirchen den TB Oppau nicht entscheidend in Gefahr bringen und verlor recht deutlich mit 7:11 und 8:11. Im Spiel um Platz 5 gegen die SKG Rodheim-Bieber

gelang dem VfL ein versöhnlicher Abschluss mit einem Sieg nach drei Sätzen. Trainer Patrick Schiep will in der Vorbereitung zur Feldsaison mit seiner Mannschaft intensiv an den aufgezeigten Schwächen arbeiten, damit im kommenden Jahr wieder ein Ticket zur Deutschen Meisterschaft drin ist.

EHC Netphen bleibt dran

Eishockey-Team baute die Siegesserie gegen Nordhorn aus

Nordhorn/Netphen. Der EHC Netphen bleibt dem EEV Eschweiler weiter auf den Fersen. Auch im Spiel bei den „Bullydogs“ aus Nordhorn konnten die Netpher das Eis mit einem 6:1 (2:0, 4:1, 0:0) als Sieger verlassen. Von Beginn an zeigte der EHC Netphen – der mit Markus Gieseler, aber ohne Alexander Schönfeld auflief –, wer in der Tabelle oben steht.

Vom Anpfiff weg setzten sie die Gäste unter Druck, so dass die erst in der neunten Spielminute das erste Mal gefährlich vor dem EHC-Gehäuse auftrauchten. Die Netpher spielten mit viel Zug zum Tor und konnten per Doppelschlag in der elften Spielminute mit 2:0 in Führung gehen. Torschützen waren Tim Bruch und Ruben Balthasar. Im zweiten Drittel begannen die Gastgeber, das Spiel etwas ruppiger zu führen. Resultierend daraus agierte der EHC vor allem in der ersten Hälfte des Mittelabschnitts, häufig in Überzahl. Nach dem 3:0 durch Ruben Balthasar (24.) erzielte André Bruch im Powerplay sein erstes Tor für den EHC Netphen zum 4:0. Es boten sich den heimischen Puckjägern weitere Überzahlgelegenheiten, von denen Ruben Balthasar zwei in der 30. Spielminute zum 6:0 nutzen konnte. Im Anschluss daran erzielte der Gastgeber durch Ludwig Synowiec den Ehrentreffer zum 1:6 (31.).

Dass dies der Endstand sein sollte, mochte zu diesem Zeitpunkt noch keiner glauben, zu dominierend agierte das Team von Reinhard Bruch. Doch was im Schlussabschnitt geboten wurde, hatte mit Eishockey nicht mehr viel zu tun. Die Nordhomer spielten noch ruppiger als im zweiten Drittel. Die

erzielte er beim Kugelstoßen 6,72 Meter sowie 22:05 Minuten im 3000-Meter-Lauf. Für diese außergewöhnlichen Leistungen bekam der sportbegeisterte Rentner kürzlich die oblatorische Urkunde sowie die goldene Nadel des Deutschen Olympischen Sport-Bundes durch den Vereinsvorsitzenden Ulrich Haas überreicht.



Ziemlich sportlich

Alchen. Eberhard Labeit vom TuS Alchen hat im vergangenen Jahr zum 20. Mal in Folge das goldene Sportabzeichen erlangt. Der 77-Jährige (links) benötigte für das 200-Meter-Schwimmen nur 8:06 Minuten, beim Standweitsprung kam er auf 1,7 Meter und den 50-Meter-Lauf absolvierte er in 10,54 Sekunden. Darüber hinaus er-

reichte er beim Kugelstoßen 6,72 Meter sowie 22:05 Minuten im 3000-Meter-Lauf. Für diese außergewöhnlichen Leistungen bekam der sportbegeisterte Rentner kürzlich die oblatorische Urkunde sowie die goldene Nadel des Deutschen Olympischen Sport-Bundes durch den Vereinsvorsitzenden Ulrich Haas überreicht.

Audi Vorsprung durch Technik

Effizienzprämie
€ 2.500,-*
z. B. Audi A4

Effizienzprämie ersetzt Umweltprämie

Audi gewährt allen, die nicht die Vorteile der Umweltprämie nutzen konnten, ab sofort eine Effizienzprämie in Höhe von € 2.500,-*

z. B. Audi A4 Limousine
Ambiente 1.8 TFSI**
88 kW (120 PS), 6-Gang

Lackierung: Brillantschwarz
Aluminium-Gussräder in 7-Arm-Design, Größe 7,5 J x 16, CD-Player, Einparkhilfe hinten, Geschwindigkeitsregelanlage, Glanzpaket, Klimaautomatik mit sonnenstandsabhängiger Regelung, Lichtpaket, Mittelarmlehne vorn, Sitzheizung vorn, u. v. m.

UPE	29.900,-***
Unser Hauspreis	27.500,-***
%. Effizienzprämie*	2.500,-

Barpreis: € 25.000,-***

** Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 9,5; außerorts 5,6; kombiniert 7,1; CO₂-Emission g/km: kombiniert 164
*** inkl. Werksauslieferung und Zulassung

Alternativ: Finanzierungsangebot

Fahrzeugpreis: € 29.900,-***	Schlussrate: € 15.254,-
Anzahlung: € 9.000,-	Effektiver Jahreszins: 3,9 %
Nettodarlehensbetrag: € 18.526,64	35 monatliche Raten:
Darlehenssumme: € 20.469,-	€ 149,-
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km	

* Bei Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeugs mit Erstzulassung vor dem 31.1.2003 (Fremdfabrikate und Audi Modelle; keine Konzern-Fahrzeuge)
Halteridentität von Neu- und Gebrauchtwagenkunde
Mindesthaltedauer des Gebrauchtfahrzeugs: 12 Monate

Audi Zentrum Siegen
Audi R8 Partner

Leimbachstr. 165, 57074 Siegen
Tel.: 02 71 / 2 34 46-0 · Fax: 02 71 / 2 34 46-11
www.audi-zentrum-siegen.de

PREISKNALLER · EFFIZIENZPRÄMIE · EFFIZIENZPRÄMIE · EFFIZIENZPRÄMIE